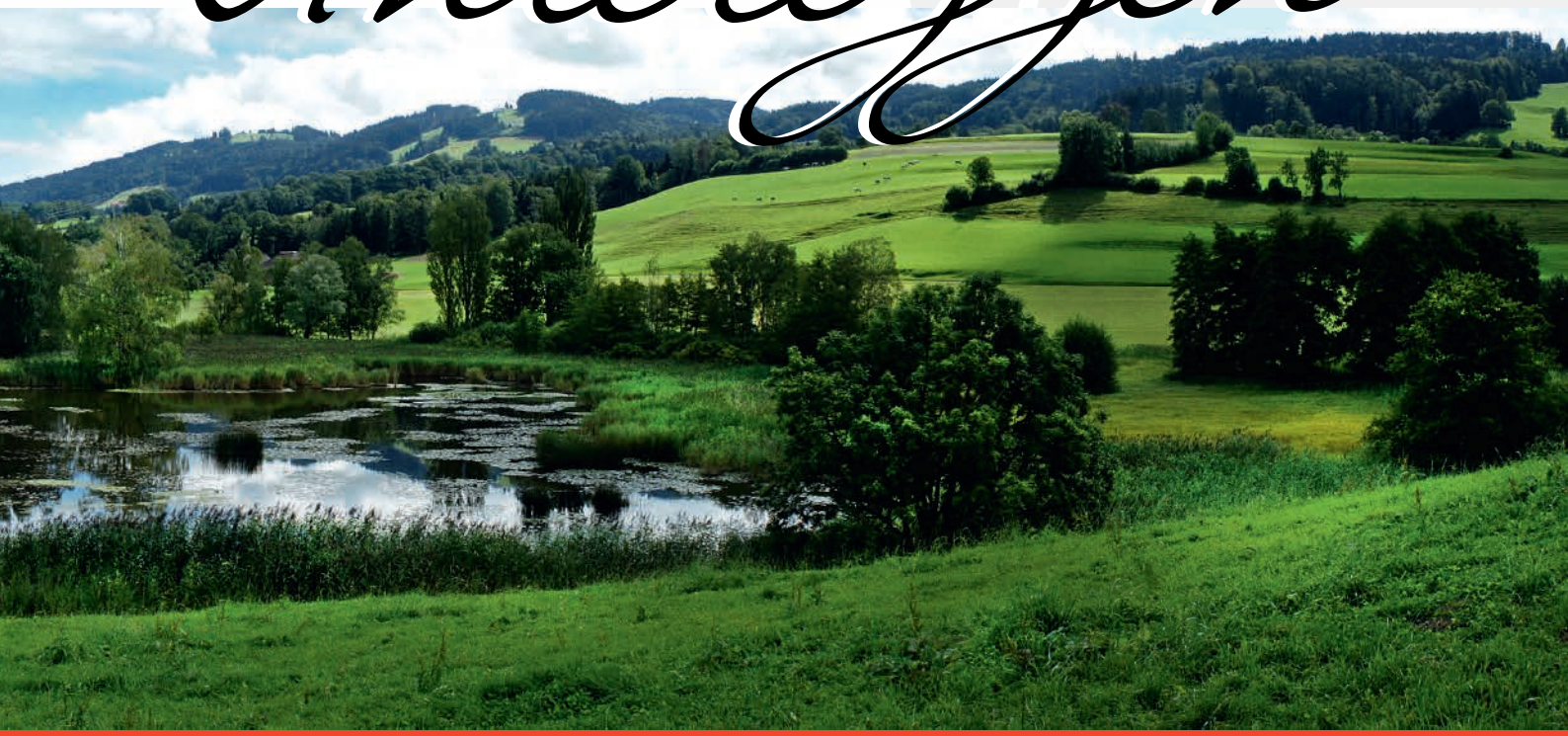
Untereggen

24. August 2018 | Nr. 8



www.untereggen.ch

Politische Gemeinde S. 2

Vereine S. 8

Kirchgemeinden S. 10

Politische Gemeinde

Anwesenheit des Gemeindepräsidenten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag steht Gemeindepräsident Norbert Rüttimann der Bevölkerung im Gemeindehaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Melden Sie sich unter Telefon 079 601 41 78 oder unter norbert.ruettimann@untereggen.ch an, um mit ihm über Ihre Anliegen an die Gemeinde zu sprechen.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Mitteilungsblatt neu farbig

Ab dieser Ausgabe erscheint das Mitteilungsblatt in Farbe. Sowohl Fotos als auch Inserate kommen so mehr zur Geltung. Die Rubrik «Bilderbogen», welche mit Fotos von Anlässen in der Gemeinde bestückt wird, soll dafür noch mehr Ausstrahlung erhalten. Ein Bild im Mitteilungsblatt, auf der Breite einer Textspalte, muss deshalb mindestens die folgende Breite in Pixel aufweisen: 460 Pixel. Mehr zur Übermittlung von Bildern fürs Mitteilungsblatt auf www.untereggen.ch, Verwaltung, Online-Schalter, Bild-Anforderungen. Der Gemeinderat hofft, dass das Mitteilungsblatt in Farbe noch attraktiver geworden ist und freut sich über Einsendungen von Fotos, welche in allen Texten und insbesondere im Bilderbogen über das Dorfleben verwendet werden können.

Projekt für Fussgängerbrücke Lochmühle genehmigt

Kosten teilen sich Kanton und Gemeinden Mörschwil und Untereggen

Die bei den starken Niederschlägen von Anfang September 2017 zerstörte Brücke über die Goldach wird als Fussgängerbrücke wieder aufgebaut. Die Gemeinderäte Untereggen und Mörschwil haben das Projekt für die neue Fussgängerbrücke genehmigt. Die öffentliche Auflage erfolgt vom 27. August bis 25. September 2018. Der Kostenvoranschlag geht von Ausgaben von Fr. 300'000.00 aus. Diese werden voraussichtlich vom Kanton mit 75 % der Kosten aufgrund der unwetterbedingten Notwendigkeit und von den Gemeinden Mörschwil und Untereggen mit je Fr. 37'500.00 getragen. Die Schweizerische Armee wird die unpassierbaren Brückenbestandteile im September 2018 abbrechen.

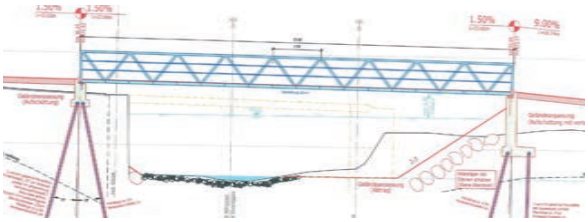
Die grossen Wassermassen in der Nacht auf den 2. September 2017 in der Goldach unterspülten das Widerlager der bestehenden Brücke teilweise und schwemmten diese weg. Auf der Mörschwiler Seite ist die Brückenplatte aus den Auflagern gehoben und verdreht worden. Seither fehlt die Brücke im regionalen Wanderwegnetz.

Rascher Projektierungsauftrag

Die Gemeinden Mörschwil und Untereggen haben eine rasche Schadenbeurteilung vornehmen lassen. Diese hat gezeigt, dass nur ein Neubau der Brücke wirtschaftlich und sinnvoll ist. Die bisherige Brücke konnte auch Motorfahrzeugverkehr aufnehmen. Dies ist neu nicht mehr nötig. Deshalb wurden NRP Ingenieure AG, St. Gallen, beauftragt, eine neue Fussgängerbrücke zu planen. Als Spezialist für das Brückenbauwerk wurde das Ingenieurbüro Bänziger Partner AG, St. Gallen, beigezogen. Gleichzeitig wurde der Regierungsrat um Mitfinanzierung der grossen Ausgaben ersucht. Die beiden Gemeinden haben ihren Anteil der Kosten in die Budgets 2018 aufgenommen.

Stahlkonstruktion für Neubau

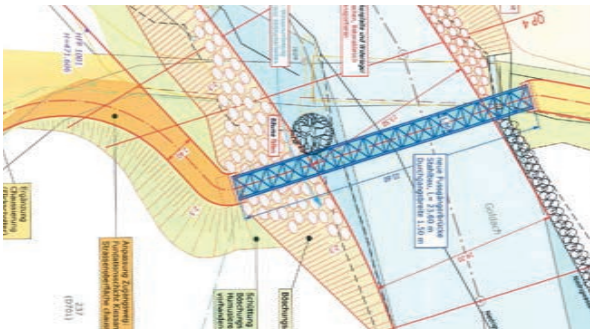
Die Gemeinden Untereggen und Mörschwil haben den beauftragten Ingenieuren vorgegeben, eine langlebige, unterhaltsarme Konstruktion zu wählen. Die Brücke soll gefahrlos und möglichst «rutschfrei» für Menschen und Pferde begehbar werden. An der Brücke sind keine Werkleitungen mehr erforderlich, weil die bei der Beschädigung der Brücke zum Vorschein gekommenen Leitungen der Swisscom und der Stadtwerke, welche das Kraftwerk Lochmühle betreiben, nicht mehr in Gebrauch sind. Aufgrund der Vorgaben wurde eine Stahlfachwerk-Konstruktion gewählt. Die Brücke wird ca. 5.5 Tonnen schwer sein. Die Montage erfolgt mittels Helikopter, wozu die Brücke in Längsrichtung geteilt werden muss (2 Teile = 2 Flüge). Als Variante wurde eine Leichtbaukonstruktion einer Firma aus der Region geprüft. Bei dieser Grösse der Brücke erwies sich diese Variante aber als wesentlich schwerer und teurer.



Längenprofil der neuen Brücke

Neue Brücke länger und weniger breit

Die neue Fussgängerbrücke quert die Goldach fast rechtwinklig. Die zerstörte Brücke lag in einer Diagonalen über der Goldach. Die neue Brücke weist eine Länge von 23.60 Meter auf und ist damit fast 10 Meter länger. Die längere Spannweite ergibt sich insbesondere aus den vom Amt für Wasser und Energie geforderten grösseren Sohlenbreite der Goldach von neu 13.50 Meter. Die neue Brücke weist eine Durchgangsbreite von 1.50 Meter auf. So kann ein Pferd an der Hand über die Brücke geführt werden. Die Brücke wird als Stahlbau-Fachwerk-Konstruktion mit untenliegendem Gehweg ausgeführt. Die beiden seitlichen Träger weisen eine Höhe von rund 1.50 Meter auf. Neben der statischen Funktion bieten sie damit auch einen genügenden seitlichen Schutz für Reiter, die über die Brücke nicht vom Pferd absteigen.



Situationsplan mit der neuen Brücke

Baustellenzufahrt und Armeeeinsatz

Die Zufahrt von Mörschwil her ist durch Rutschungen nicht mehr mit schweren Motorfahrzeugen passierbar. Die Baustellenzufahrt muss deshalb von Untereggen her erfolgen. Damit für Baustellentransporte die steile Lochmühlestrasse nicht ausgebaut werden muss, soll insbesondere für den Transport der neuen Brücke ein Helikopter zum Einsatz kommen. Der Rückbau der Brücke erfolgt in verdankenswerter Weise durch die Schweizerische Armee. Die Abbrucharbeiten werden voraussichtlich in der Zeit vom 5. – 18. September 2018 ausgeführt.

Zu den Arbeiten gehören auch die vorgängige Erstellung einer Rampe ins Bachbett und die Geländeanpassung/Bachumleitung auf der Unteregger Seite. Allenfalls wird die Armee bei den Arbeiten Sprengungen durchführen müssen. Es sind allerdings nur geringe Emissionen zu erwarten. Für diese wird die Bevölkerung um Verständnis gebeten.

Kosten teilen sich Kanton und Gemeinden

An der Brücke besteht kein privates Interesse. Auch wenn es sich beidseitig um eine Gemeindestrasse 3. Klasse handelt, sind die Kosten für die Wiederherstellung des regionalen Wanderwegnetzes durch die öffentliche Hand zu tragen. Die Gemeinderäte Mörschwil und Untereggen haben einen Ausgabenbeschluss über je Fr. 37'500.00 als gebundene Ausgaben gefasst unter der Voraussetzung, dass die definitive Beitragszusicherung des Kantons für 75 % der Kosten erfolgt. Der Teilstrassenplan mit dem Projekt für die Fussgängerbrücke liegt in den Gemeinden Untereggen und Mörschwil vom 27. August bis 25. September 2018 öffentlich auf. Einsprachen sind an die Gemeinderäte zu richten. Aufgrund der positiven Vorprüfung rechnen die Gemeinderäte anschliessend mit einer raschen Genehmigung durch das Baudepartement, sodass die Brücke noch in diesem Jahr vor Wintereinbruch gebaut werden soll.

Lehrabschluss und Lehrbeginn

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren Carola Bellini zum erfolgreichen Lehrabschluss und danken ihr für die tollen Leistungen in den letzten drei Lehrjahren. Am 2. August 2018 hat Elena Rüttimann ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Wir heissen sie herzlich willkommen im Team und freuen uns, ihr das «Gemeinde-Handwerk» näher zu bringen.

Teilstrassenplan Fussgängerbrücke Lochmüli (Gemeindestrassen 3. Klasse)

Die Gemeinderäte Mörschwil und Untereggen haben in Anwendung von Art. 39 ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) den Teilstrassenplan Fussgängerbrücke Lochmüli (Ersatzbau Brücke über die Goldach) genehmigt.

Anzeigen für allfälligen Landerwerb oder dauerhafte Beanspruchung erfolgen an die betroffenen Grundeigentümer. Die Klassierung der Gemeindestrassen 3. Klasse, zu welchen die Brücke gehört, bleibt unverändert.

Auflagefrist: 27. August bis 25. September 2018
Auflageorte: Gemeinderatskanzlei Mörschwil, Büro Nr. 22
Gemeinderatskanzlei Untereggen

Rechtsmittel

Innert der Auflagefrist kann schriftlich und begründet gegen das Projekt und den Teilstrassenplan „Fussgängerbrücke Lochmüli" beim Gemeinderat Mörschwil oder beim Gemeinderat Untereggen Einsprache erhoben werden. Einsprache kann erheben, wer ein schutzwürdiges Interesse nachweisen kann.

Mörschwil/Untereggen, 13. August 2018

Gemeinderat Mörschwil
Gemeinderat Untereggen

Trockenheit / Bitte Wasser sparen

Bekanntlich ist der Sommer 2018 besonders trocken. Davon ist auch die Gemeinde Untereggen betroffen. Es sind alle gefordert und tragen Verantwortung. Die Wasserversorgung Untereggen ruft deshalb auf, Wasser zu sparen. Der Verbrauch liegt um einiges höher wie in einem durchschnittlichen Sommer. Die Quellerträge gehen markant zurück und erholen sich auch bei allfälligem Regen nicht sofort. Die Pumpen von Untereggen laufen wann immer möglich und jene von Goldach auch fast täglich. Deshalb ist die Bevölkerung aufgerufen, Trinkwasser zu sparen (Rasensprenger, Auto waschen, Bassin füllen, etc.). Die Organe der Wasserversorgung können gemäss Reglement wo notwendig, Bezüge beschränken oder ganz einstellen. Die Wasserversorgung baut auf die Eigenverantwortung. Falls diese nicht fruchtet, können Verbote erlassen werden. Die Wasserversorgung Untereggen bedauert die Einschränkungen und entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten. Bei Fragen steht Wasserwart Michael Nauer, Tel. 079 297 24 81, zur Verfügung. Beachten Sie auch die Tipps zum Wasser sparen im Haushalt auf Seite 14 dieses Mitteilungsblattes.

Roland Graf, Vize-Gemeindepräsident, Präsident der Wasserversorgungskommission

Sommerplausch

Kindergärtler und Primarschüler von Untereggen hatten die Qual der Wahl. Der Sommerplausch versprach ein vergnügliches Freizeitprogramm.

Eine bunte, farbige und glitzernde Palette an Bastelartikeln und Mosaiksteinchen, ein riesiges Assortiment an Zubehör und Material erwartete am Montag Morgen die Kinder im Schulhauspavillon, welche sich für den Kurs "Mosaik" angemeldet hatten. Die kleinen Künstler mixten sich aus dem Sammelsurium die verschiedensten Kombinationen zusammen.

Da wurden Kugeln für den Garten verziert, Steinchen an Vasen angeleimt oder Untersetzer ausgeschmückt.

Es entstanden Potpourris von Unikaten, eine bunte Vielfalt an einzigartigen, kleinen Kunstwerken aus der Hand von phantasiereichen Kindern, mit denen sie die Verwandten überraschen konnten.

Das abwechslungsreiche Programm wurde von der Jugendleiterin Nadja Hochreutener zusammengestellt. "Auch dieses Jahr konnten wir wieder pro Kurs auf drei bis vier Helfer aus dem Elternkreis zählen", sagte Hochreutener. "Ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung unmöglich gewesen", fügte sie an.

Die einen Kinder freuten sich auf den Sporttag, wo sie sich so richtig austoben konnten, andere bevorzugten den Bastelkurs. Vorallem aber übte der erstmalig angebotene Programmpunkt "Besuch bei der Polizei in St. Gallen" bei der Anmeldung eine grosse Faszination auf die Kinder aus. 24 Interessierte hatten sich für die Besichtigung des Polizeipostens eingeschrieben", sagte die Jugendleiterin. Am Mittwoch Vormittag lernten die Kursteilnehmer wie man mit Sprühtechnik T-Shirts, Taschen und Tücher gestaltet, am Nachmittag durften die Kinder ausprobieren, wie man mit Beeren selber Konfitüre macht. Am folgenden Tag lernten die Teilnehmer der Naturmuseumsführung in St. Gallen Interessantes über Fossilien, währenddem am Nachmittag Kreativität gefragt war. Dann gestalteten die Leiter mit den Kindern ihr persönliches Fotobuch. Zum Abschluss der Sommerplauschwoche ging es in den Wald. Anhand einer Rätseltour erfuhren die Teilnehmer ganz viel über den Forst und das Gehölz. Währenddem die Naturliebhaber im Wald herumtollen konnten, bekochten die Betreuer die Jungmannschaft im Freien. Bilder zum Sommerplausch sind im Bilderbogen auf der Seite 12 abgedruckt.

Daniela Huber-Mühleis

Verwaltung

Liste der betriebenen Prämienzahler

Obligatorisch krankenversicherte Personen, die ihrer Prämienpflicht trotz Betreibung nicht nachkommen, werden ab 1. Januar 2015 im Kanton St.Gallen auf einer Liste erfasst.

Die Aufnahme auf die Liste hat zur Folge, dass der Krankenversicherer die Leistungen aufschiebt. Diese Leistungssistierung erfasst jene Leistungen, die während der Dauer dieses Aufschubs erbracht werden – mit Ausnahme von Notfallbehandlungen. Die Beurteilung, ob eine Notfallsituation vorliegt, entscheiden die Leistungserbringer. Keine Leistungssistierung erfolgt für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr und für Beziehende von Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen.

Der Eintrag auf der Liste wird gelöscht:

– mit dem Eintritt in die finanzielle Sozialhilfe

– mit der Ausrichtung von Ergänzungsleistungen

– mit der Meldung des Versicherers über die Begleichung sämtlicher Prämien

Für Fragen zur Leistungssistierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Krankenversicherer.

1. Unteregger Piazza-Tag

Die Unteregger Online-Piazza, unser digitaler Dorfplatz, wird vielseitig genutzt und ist weiter am Wachsen. Es wird informiert, gesucht und angeboten. Fleissig treffen sich Veranstalter, Vereine, Private und Gewerbe auf der Plattform, Bedürfnisse auf geschäftlicher oder gesellschaftlicher Ebene werden zusammengeführt.

Jetzt stellen wir Ihnen auch im richtigen, realen Leben eine Piazza zur Verfügung – wenn auch nur für ein paar Stunden.

Einen Ort, an dem Sie anderen UntereggerInnen begegnen, miteinander ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und sich weiter vernetzen können.

Am Piazza-Tag von Samstag, 1. September 2018 zeigen Ihnen viele interessante Aussteller aus Gewerbe, Vereinen und Verwaltung auf, was in unserem Dorf alles geboten wird.

Finden Sie heraus, wie Sie noch mehr profitieren können und was Sie zu einem aktiven Dorfleben beitragen könnten. Wie Sie auf verschiedenen Ebenen Nutzen für sich und andere daraus ziehen können. Setzen Sie sich an die zentrale Bar und tauschen Sie Ihre Ansichten und Ideen aus, so wie es auf einem realen Dorfplatz zugehen könnte!

1. Unteregger Piazza-Tag
Samstag, 1. September 2018
von 13.00 bis 18.00 Uhr
in der Turnhalle im Mehrzweckgebäude Untereggen

Motivieren Sie Ihre Nachbarn ebenfalls dazu.
Nehmen Sie teil!

Nebst den ausstellenden Firmen und Vereinen finden Sie im Piazza-Online-Corner Antworten und Hilfe zur Online-Plattform, in der Ideen-Ecke können Sie Ihren Vernetzungs-Gedanken freien Raum geben – während die Kinder in der Bastelecke gut aufgehoben sind.

Wir freuen uns auf alle Aussteller, auf Sie als Besucher und auf einen regen Austausch am ersten Unteregger Piazza-Tag.

Gemeinde Untereggen und Kommission Dorfleben

Besuchen Sie uns am Piazza-Tag 2018

Schauen Sie, was Ihnen
Untereggen
alles zu bieten hat!

Tag Samstag, 1. September 2018

Ort Turnhalle im Mehrzweckgebäude Untereggen

Plan 13.00 bis 18.00 Uhr

Piazza-Tag mit vielen interessanten Ausstellern aus Gewerbe, Vereinen und Verwaltung

Mit zentraler Bar, Grillbetrieb und Bastel-Ecke für Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Von Untereggen – für Untereggen

Vereine

Jugitag St. Margrethen 10. Juni 2018

Der Jugitag ist für die Jugi-Kids der wichtigste Anlass des Jahres. Rund 700 Kinder messen sich an diesem Anlass in folgenden Disziplinen: Ballwurf, Sprint, Weitsprung oder Hochsprung und für die Älteren der 1km-Lauf und das Kugelstossen.

Am Sonntag, 10. Juni standen 30 Kids der Jugi Untereggen top motiviert bei herrlichem Wetter am Start. Sie haben gekämpft, gelacht, gespielt und eine Menge Spass gehabt! Folgende Resultate wurden erzielt:

Kategorie U8M (insgesamt 43)
36 Kaan Bozkurt

Kategorie U8W (insgesamt 49)
2 Kyra Streule *
4 Tanisha Leutenegger *
13 Seraina Jung *
26 Leandra Fritz

Kategorie U10M (insgesamt 61)
1 Nevio Turnes *
6 Felix Jung *
22 Nico Mösli
28 Lukas Benz
31 Cédric Baumann
41 Nicolas Fritz
45 Nico Kälin

Kategorie U10W (insgesamt 87)
7 Joey Laupsien *
16 Livia Egeter *
32 Anna Braunwalder
35 Luana Karwath
45 Larina Meier
49 Julia Raschle
55 Lara Brunner
69 Emma Bischofberger

Kategorie U12M (insgesamt 57)
14 Nick Streule *
26 Colin Leutenegger
31 Lean Kälin

Kategorie U12W (insgesamt 53)
8 Nina Braunwalder *
17 Sarina Mösli *
33 Zoé Baumann
45 Deliah Bischofberger

Kategorie U14W (insgesamt 37)
4 Norah Gächter *
8 Alessia Leutenegger *

Kategorie U18M (insgesamt 4)
1 Jason Leutenegger *

Alle Kinder mit einem * haben sich für die LAMJU (Leichtathletik-Meisterschaft-Jugend) qualifiziert, die am 2. September statt finden wird. Wir sagen jetzt schon: Hopp Jugi Untereggen.

Allgemeine Infos

Rechtsauskunftsstelle des St. Galler Anwaltsverbands

Der St. Galler Anwaltsverband bietet im Kantonsgebiet eine unentgeltliche Rechtsauskunft an. In kurzen persönlichen Gesprächen wird Rechtssuchenden erste Auskünfte von Anwältinnen und Anwälten gegeben. Für den Besuch ist keine Anmeldung nötig, es ist eine Richtzeit von 15 Minuten vorgesehen.

Die Rechtsauskunftsstelle St. Gallen ist jeden Donnerstag von 16.20 – 19.00 Uhr besetzt und befindet sich beim Oberen Graben 32 im Besprechungszimmer 049 im Parterre.

Waldzertifizierung

Aufhebung der FSC-Zertifizierung im Kleinprivatwald

Ab Oktober 2018 werden die Privatwaldflächen in der Gemeinde aus der FSC-Waldzertifizierung entlassen. Dies haben die Mitglieder des Waldwirtschaftsverbandes St.Gallen & Liechtenstein an der letzten GV vom November 2017 beschlossen. Die eingebrochene Nachfrage nach FSC-Holz sowie die steigenden Kosten und Anforderungen haben zu diesem Schritt geführt. Bisher war der gesamte St. Galler Wald FSC-zertifiziert. Nennenswerte Einschränkungen beim Holzverkauf sind keine zu erwarten. Auf der Webseite www.waldsg.ch finden Sie unter dem Bereich Waldzertifizierung / Fragen zur Zertifizierung, alle wichtigen Antworten zum Thema Waldzertifizierung. Weitere Fragen können an die Geschäftsstelle von Wald St.Gallen & Liechtenstein unter der Telefonnummer 071 375 60 90 oder per Email mail@waldsg.ch gestellt werden.

Einleitung

Der Wald und das Holz haben allgemein ein ausgezeichnetes Image. Mit der Waldzertifizierung werden diese besonderen Eigenschaften des Waldes und des Holzes dokumentiert. Das Zertifikat richtet sich nicht nur an die Holzkäufer, sondern auch an die Gesellschaft allgemein sowie die Natur- und Umweltverbände. Es bescheinigt, dass die Waldprodukte nachhaltig, umwelt- und sozialgerecht produziert und verarbeitet werden. Mit der Waldzertifizierung wird damit der Nachweis einer Nachhaltigkeit im weitesten Sinn erbracht.

Gruppenzertifizierung

Eine Gruppenzertifizierung ermöglicht den Waldeigentümern in einer vorgesehenen Struktur eine Teilnahme. Im Gegensatz zur Einzelzertifizierung ist sie kosten- und arbeitsmässig einfacher und günstiger. Träger der Gruppenzertifizierung ist die Waldzertifizierungsgruppe Ostschweiz (WZGO). Sie vertritt die Interessen der Waldeigentümer und ist eine einfache Gesellschaft, gegründet von Wald St.Gallen & Liechtenstein, Wald Appenzell und WaldThurgau. Ihr obliegen die Rechte zur Nutzung des Zertifikats.

Ziele der Zertifizierung

Mit der Zertifizierung will die WZGO unter anderem folgende Ziele erreichen:

- **Holzabsatz längerfristig sichern.**
- **Wettbewerbsposition der Forstbetriebe verbessern, besserer Auftritt am Markt**
- **Information über naturnahe, nachhaltige und sozial verträgliche Waldbewirtschaftung verbreiten**
- **Gruppenpolitik gegen aussen kommunizieren**
- **Goodwill für die Waldbewirtschaftung schaffen**
- **Verarbeitung und Verwendung von einheimischem Holz stärken**
- **Schwachstellen in den Forstbetrieben aufzeigen, Qualitätssicherung**
- **den Mitgliedern eine sinnvolle und nutzbringende Dienstleistung anbieten**

Gruppenpolitik

Die WZGO verfolgt folgende Politik:
Grundlagen für die Waldbewirtschaftung der WZGO-Mitglieder sind (vgl. Anhang 2.3):

- **die eidgenössische und kantonale Waldgesetzgebung**
- **die nationalen Standards für die Waldzertifizierung**

Im Besonderen wird eine naturnahe Waldbewirtschaftung mit Naturverjüngung und standort-gerechter Bestockung angestrebt. Damit wird ein Beitrag zur Umsetzung der weltweit anerkannten Grundsätze für eine nachhaltige Bewirtschaftung geleistet (Rio 1992).

Die Mitglieder unterstützen die Kantone rsp. das Land (LI) bei der Umsetzung der Waldreservats-Konzepte

Die Branchenlösung Forst ist in den Forstbetrieben umgesetzt.

Die Gruppenpolitik wird bei Bedarf durch die Lenkungsgruppe überprüft und aktualisiert. Mit der Teilnahme an der Zertifizierung verpflichten sich die Gruppenmitglieder, diese Politik einzuhalten und die Bewirtschaftung ihrer Wälder darauf auszurichten.

Wald St. Gallen
Verband der Waldeigentümer

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St.Gallen

Am Donnerstag, 06.09.2018, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St.Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St.Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr in Goldach
Kirchenfest St.Mauritius
19:00 in Untereggen
Oekum. Abendgebet im Chor der Kirche

Montag, 27. August, 19.00 Uhr
Bürgerdialog des KVR, Dorfstube
Mit Informationen zu laufenden Geschäften und Projekten. Fragen und Anregungen aus dem Publikum werden gerne entgegengenommen, anschl. Apéro.

Sonntag, 2. September, 9.15 Uhr
Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Vera Rösch
Sunntigsfiir für Kindergarten bis 3. Klasse

Samstag, 8. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Rainer Böhm und Pfr. Eigenmann
Anschliessend Chilekafi

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 26. August 2018
10.00 Uhr, Gottesdienst
mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee
19.00 Uhr, Oekumenisches Abendgebet, in der katholischen Pfarreikirche Untereggen

Sonntag, 2. September 2018
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Roger Poltèra, im evang. Kirchenraum Mörschwil, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 9. September 2018
17.00 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der Dorfstube Spielbüel, anschl. Apéro

Sonntag, 16. September 2018
Oekumenischer Gottesdienst zum Bettag, mit PA Charlotte Küng-Bless und Pfrn. Käthi Meier-Schwob, mit dem katholischen Kirchenchor, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Apéro

Veranstaltungen

Turmhofkaffi
Jeden Donnerstag, vom 7. Juni bis 20. September 2018, von 13.30 bis 16.45 Uhr,im Turmhof vor der evang. Kirche Goldach, nur bei schönem Wetter

Filmabend im Kirchenkino
Donnerstag, 6. September 2018, ab 19.00 Uhr Kino-BAR, 19.30 Uhr, „Die letzte Pointe“, in Zusammenarbeit mit dem CEVI-Kino Rorschach

Trauercafé
Dienstag, 11. September 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Kolumban Rorschach

Für Kinder und Jugendliche

Pfefferstern – Erlebnisprogramm für Jugendliche ab der 1. Oberstufe
Montag, 6. August, Beginn Chübelbau für Chübelregatta (15. September in Rorschach)

Mütter-Kind-Treff
Donnerstag, 20. September 2018, 15.00 bis 16.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Kirche Goldach

„Mix'd" für Kinder der 4.bis 6.Klasse
Mittwoch, 12. September 2018, 13.30 bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach

Fiire mit de Chliine
Samstag, 15. September 2018, 10.00 Uhr, für Kinder bis und mit Vorschulalter und ihre Familien, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Beisammensein bei Znüni, Basteln, Spiel.

Für Kids: Erfinderzeit
Donnerstag, 16., 23. und 30. August, jeweils von 15.45 bis 16.45 Uhr, für Kinder ab 5 Jahre, bei der Kirche Goldach.

Terminkalender

September 2018

8. September 2018
Ganztägige Exkursion
ins Kloster Fahr im Limmattal
Carfahrt, ab Untereggen

15. September 2018, 14.00 Uhr
Seefest zum Reformationsjubiläum
Seepromenade Rorschach
mit Chübelregatta aus der evang. Kirchgemeinde Goldach

15. September 2018, 19.00 Uhr
Abendmusik mit Texten von Peter Roth
mit dem Kirchenchor Goldach
in der evang. Kirche Goldach

KEMPTER+PARTNER
Ingenieurbüro für Energie- und Gebäudetechnik

Wenn du dich für mathematische Aufgaben interessierst, dich gerne mit Arbeiten am Computer beschäftigst und ein Händchen für 3D Planungen hast, können wir dir eine spannende Lehrzeit und einen Berufseinstieg in eine Branche mit besten Zukunftsaussichten bieten.

Bewirb dich noch heute für eine Schnupperlehre bei uns.
Gerne nehmen wir uns die Zeit, und stellen dir unseren Beruf vor.
Melde dich bei Ivo Kempter
071 282 42 10 - ivo.kempter@kempter-partner.ch
Wir freuen uns von dir zu hören.

Beratende Ingenieure dipl. FH / HF / SWKI / SIA
Schuppisstrasse 3 - 9016 St. Gallen - Tel. 071/288 66 77 - www.kempter-partner.ch

SCHREINEREI BOCK
Ihr Schreiner.

Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

Bilderbogen

Sommerplausch vom 9. - 12. Juli 2018

Grümpeli Untereggen vom 10. - 12. August 2018

Wasser sparen im Haushalt mit 5 Tipps

1. Kein unnötiges Wasser verbrauchen

- Wasserhahn bei Zähneputzen, Händewaschen und Einseifen abstellen.
- Ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Toilettenspülungen.

2. Wasser sparen im Badzimmer

- Duschen statt baden: Während eine volle Badewanne 140 bis 200 Liter Wasser benötigt, eine Dusche braucht 20 bis 40 Liter
- Durchflussbegrenzer anbringen: Aufsätze für Wasserhähnen und Duschen können den Verbrauch bis zu 50 % reduzieren.
- Toiletten mit Spülstopp verwenden.

.

3. Wasser sparen in der Küche

- Salat, Obst und Gemüse nicht unter laufendem Wasser, dafür in einer Schüssel waschen
- Geschirrspüler verwenden: Ein ganz gefüllter Geschirrspüler Geschirrspüler verbraucht weniger Wasser als das Abwaschen von Hand.
- Geräte mit geringem Wasserverbrauch einsetzen: Achten Sie bei Neuanschaffungen auf die höchste Energiesparklasse.

4. Wasser sparen beim Waschen

- Waschmaschine stets ganz beladen: Eine volle braucht fast gleiche viel Wasser wie eine halbvolle
- Mit Sparprogrammen lässt sich zusätzlich Wasser sparen.

5. Wasser sparen rund ums Haus

- Möglichst aufs Bewässern von Rasenflächen, Befüllen von Pools und Waschen von Fahrzeugen verzichten.

Überall für alle
SPITEX
Bodensee

Nationaler Spitex-Tag: Samstag, 1. September 2018

«Die Spitex am Puls der Zeit»

Am Samstagmorgen von **10.00 bis 12.00 Uhr** können Sie sich **gratis Ihren Blutdruck** von unseren Mitarbeitenden im

«Café Mühlegut», Mühlegutstrasse 20, 9403 Goldach

messen lassen.

Pro Person halten wir 1 Gipfeli, 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas Mineral/Wasser bereit.

Gerne informieren wir Sie über unsere vielfältige Arbeit und freuen uns, Ihre Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Klappe!

Abendunterhaltungen

Festwirtschaft / Bar

Tombola / Tanz

ein Abend mit der

Bürgermusik Untereggen

Freitag, 28. September 2018
Samstag, 29. September 2018
MZH Untereggen

Türöffnung 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Eintritt Fr. 15.00
13 bis 16 Jahre Fr. 8.00
bis 12 Jahre gratis

Tanzmusik
Samstag: Philipp Kanjo

Sitzplatzreservation

www.buergermusik-untereggen.ch

BÜRGERMUSIK
since 1838
UNTEREGGEN

Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

EXKURSION DER KIRCHGEMEINDE GOLDACH INS KLOSTER FAHR

Datum: Samstag, **8.September 2018,** bei jedem Wetter!

Programm: Carfahrt ins Limmattal – 9.30 Uhr Klosterführung – Besuch des Mittagsgebetes in der Klosterkirche möglich – Mittagessen – freie Zeit für Besichtigung: Bauerngarten, Klosterladen, historischer Weinkeller, Tiere auf der Weide, Spaziergang zur nahen Limmat

Ca. 15.30 Uhr: gemütliche Heimfahrt

Abfahrtszeiten:

07.20 Untereggen, Gemeindehaus
07.30 Goldach, Mode Lutz
07.40 Steinach, Post
07.50 Tübach, Schulhaus
08.00 Mörschwil, Gemeindehaus

Bitte bei Verspätung am Ort warten

Rückkehr: Ca. 17.00 Uhr

Kosten: Die Kirchgemeinde übernimmt einen Teil der Kosten. Für die Carfahrt und für das 3-Gang-Mittagessen (ohne Getränke) wird ein Kostenanteil von Fr. 60.-- eingezogen.

Anmeldung: Möglichst bald (beschränkte Teilnehmerzahl), bis **spätestens 31.August 2018** unter:
071 846 89 00, regula.eberle@ref-goldach.ch oder Evang.-ref. Kirchgemeinde, Schulstrasse 20, 9403 Goldach.
Bitte Telefon, Einstiegsstelle und Essen angeben.

Anmeldung Exkursion ins Kloster Fahr, 8.Sept. 2018

Name	**Telefon**	**Essen** (bitte ankreuzen)	**Einstiegsort** (ankreuzen)
		❍ Menu mit Fisch/ Forellenfilets ❍ Vegi-Menu mit Gemüse-Lasagne	❍ Untereggen,Gem.H. ❍ Goldach, Mode Lutz ❍ Steinach, Post ❍ Tübach, Schulhaus ❍ Mörschwil, Gem.H.
		❍ Menu mit Fisch/ Forellenfilets ❍ Vegi-Menu mit Gemüse-Lasagne	

Für weitere Informationen können Sie sich an

Pfrn. Käthi Meier-Schwob wenden

Evang. Pfarramt Goldach, Tel. 071 846 89 08 – kaethi.meier-schwob@ref-goldach.ch

für Fr. 45.00 mit dem Zug durch die Schweiz…

Jetzt reservieren!
Tel. 071 868 90 90 oder
www.untereggen.ch

Der beste Schutz für Ihr Kind.
Ich berate Sie gerne.

Thomas Kern, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 844 30 18, thomas.kern@mobiliar.ch

Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

Mariabergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

003145

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.
raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Goldach
www.raiffeisen.ch/goldach

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Starkstromanlagen • Telekommunikation • EDV Netzwerke

ELEKTRO R.FRIBERG

Wir beraten, planen und installieren Ihr Elektrovorhaben nach Ihren Bedürfnissen.

Oberwiesstrasse 14 • 9033 Untereggen • www.elektro-friberg.ch
Tel 071-860 04 60 • Fax 071-860 04 61 • info@elektro-friberg.ch

Imhof AG Haustechnik

Inhaber
Urs Imhof

Imhof AG
Schiben 2
9033 Untereggen
Telefon 071 866 17 77
Fax 071 866 17 50
imhofag@bluewin.ch

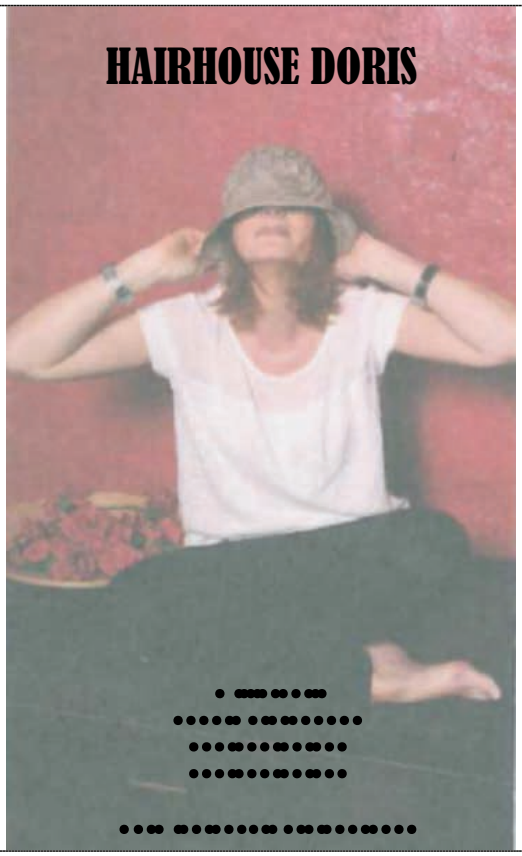
Das Beste
für Ihre Zähne

- Implantate, auch in Narkose
- Veneers und Keramikkronen
- Amalgamsanierung
- Kiefergelenkbehandlung

St. Jakobpark • Sonnenstrasse 5 • 9000 St. Gallen
+41 (0)71 845 30 93 • www.zahngesundheit-st-gallen.ch

Zahngesundheit St. Gallen

Dr. med dent. Stephanus Steuer
Ihr Zahnarzt für Untereggen



Der Plattenleger in Ihrer Nähe!

GEBR. BERWEGER

Plattenbeläge & Naturstein

Berweger Roland
Brand 3
9033 Untereggen
Tel./Fax 071/866 29 48
Natel 079/604 38 29

Berweger Daniel
Gerbergasse 12
9320 Arbon
Tel./Fax 071/446 83 55
Natel 079/417 74 65

Agenda

Wann		Wer	Was	Wo
August				
26.	19.00	Kath. / Evang. Kirchgemeinde	Ökumenisches Abendgebet	Pfarrkirche
27.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Bürgerdialog des KVR	Dorfstube
September				
1.	10.00	Spitex Bodensee	Nationaler Spitex-Tag	Café Mühlegut
1.	13.00	Gemeinde Untereggen	Piazza-Tag	Mehrzweckhalle
2.	09.15	Kath. Kirchgemeinde	Suntigsfiir / Kommunion	Pfarrkirche
8.	-	Evang. Kirchgemeinde	Exkursion Kloster Fahr	ab Untereggen
8.	19.00	Kath. Kirchgemeinde	Eucharestiefeier	Pfarrkirche
9.	17.00	Evang. Kirchgemeinde	Abendgittesdienst	Dorfstube
28.	20.00	Bürgermusik Untereggen	Abendunterhaltung 2018	Mehrzweckhalle
29.	20.00	Bürgermusik Untereggen	Abendunterhaltung 2018	Mehrzweckhalle

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend der Redaktion des Mitteilungsblattes melden. Vereine nutzen die Funktion „Anlass hinzufügen'' auf www.untereggen.ch. Besten Dank

PERFORMANCE myclimate neutral Drucksache
No. 01-18-152352 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 14. September 2018. Einsendungen bitte bis Montag, 3. September 2018, 17.00 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.